

Aktiv für Sie

Landesseniorenrat Niedersachsen e.V. · Odeonstraße 12 · 30159 Hannover

LSR
Landesseniorenrat
Niedersachsen e.V.



Pressemitteilung

Landesseniorenrat Niedersachsen ist enttäuscht über die Ablehnung des Tarifvertrags für Pflegekräfte durch die Caritas

Überrascht, fassungslos und verständnislos hat der Landesseniorenrat aus der Presse erfahren, dass die Caritas die Allgemeinverbindlichkeitserklärung zum Tarifvertrag von der Bundesvereinigung der Pflegearbeitgeberverbände in Deutschland (BVAP) und der Gewerkschaft ver.di abgelehnt hat.

Der Landesseniorenrat kritisiert aufs Schärfste die Entscheidung der Caritas.

Seit vielen Jahren wird nicht nur vom Landesseniorenrat Niedersachsen ein für alle Pflegekräfte in der Altenpflege gültiger Tarifvertrag gefordert. Jetzt, da man kurz vor dem Durchbruch stand, verweigert sich die Caritas. Eine große Chance, die sehr heterogene Vergütungsstruktur im gesamten Pflegebereich zu vereinheitlichen und allen ca 1,2 Millionen Beschäftigten in der Altenpflege Anerkennung für ihre Arbeit zu zollen und einen angemessenen Lohn zu zahlen, ist vertan worden. Auch wenn die Bezahlung der ca 170000 Mitarbeiter/innen der Caritas heute schon über dem Branchendurchschnitt liegt, so hätte die Anerkennung der Allgemeinverbindlichkeitserklärung allen nicht bei der Caritas angestellten Pflegekräften eine deutlich bessere Vergütung gegeben. Der Tarifvertrag von BVAP und ver.di sieht zwar eine deutlich höhere Vergütung als der Mindestlohn vor, aber er hätte noch immer teils deutlich unterhalb der Caritas-Gehälter gelegen.

Wird die Caritas eigentlich noch ihrem Namen – Nächstenliebe – gerecht? Jetzt hätte sie diesem Namen alle Ehre geben und ihren Teil zu einer höheren Wertschätzung der Pflegekräfte beitragen können. Nicht nur in der Corona-Pandemie, sondern schon weit vorher haben sie an der Grenze ihrer Belastbarkeit gearbeitet. Gerade in der Pandemie zeigt sich wie im Brennglas, dass Pflegekräfte allerorten fehlen und dass sie bis an den Rand der Erschöpfung ihre Arbeit engagiert leisten. Jetzt hätte man ein

Landesseniorenrat Niedersachsen e.V. · Odeonstraße 12 · 30159 Hannover

Tel.: (0511) 123 - 64 25
Fax: (0511) 123 - 64 29
info@landesseniorenrat.de
www.landesseniorenrat-niedersachsen.de

Geschäftsstelle:
Montag - Donnerstag
07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Volksbank Hannover:
BIC: VOHADE2HXXX
IBAN: DE91251900010551331600

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

deutliches Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit aller Pflegekräfte setzen können, nein müssen. Denn Wertschätzung ist auch über die Vergütung ablesbar. Damit wäre ein wichtiger Schritt hin zur Aufwertung der Arbeit der Pflegekräfte getan worden. Vielleicht wäre somit die Attraktivität des Pflegeberufs erhöht worden und für junge Menschen interessant geworden.

Mit der Ablehnung ist damit leider ein flächendeckender Tarifvertrag für die Altenpflege-Branche vorerst ad acta gelegt.

Ilka Dirnberger

Vorsitzende des Landessenorenrats Niedersachsen

Hannover, 1. März 2021